

1. Laßt die Kindlein zu mir kommen!

Wilhelm Hey. Noch fünfzig Fabeln für Kinder. Gotha. O. J. Andreas Perthes.

1. Hab' ich's recht vernommen?

Jesus Christus spricht:

„Laßt die Kindlein zu mir kommen,
wehret ihnen nicht!“

Hält sie dann so fest
an sein Herz gepreßt,
schenket ihnen seinen Segen,
der sie führt auf allen Wegen.

2. Sieh, geschwinde will ich kommen,

bin ja auch ein Kind, —
weil so freundlich aufgenommen
doch die Kleinen sind.

Jesu, laß mich dein
nun auf ewig sein,
dein im Leben und im Sterben,
deinen Himmel laß mich erben!

2. Am Morgen.

Friedrich Gell. Kinderheimat in Liedern. Gütersloh. 1875. C. Bertelsmann.

Vergangen ist die finstre Nacht,
und ich bin fröhlich aufgewacht.
Was geb' ich denn dir, Gott des Lichts?
Ich armes Kind, ich habe nichts,